

Termin

Bei der Landesverbandsmeisterschaft der Sportschützen sind auch 17 Sportler des SV Osterwald/Unterende dabei. Vom 19. Juni bis 3. Juli gehen die Wettkämpfe am Bundesstützpunkt in Hannover über die Bühne. sdi

Leichtathletik

Alexander Bley holt zwei Titel

Mit zwei Titeln ist Alexander Bley von der deutschen Meisterschaft der Gehörlosen nach Hause gekehrt. In Essen stellte der Osterwalder seine im Höhen Trainingslager in Flagstaff/USA geholte Form unter Beweis und lief in 4:03,23 Minuten über 1500 Meter zum ersten Sieg.

Einen Tag später ließ er 1:57,97 Minuten über 800 Meter folgen und sicherte sich den zweiten Titel. Beide Rennen lief er mangels gleichwertiger Konkurrenz fast im Alleingang und wird auch einziger deutscher Starter auf den Mittelstrecken bei der Gehörlosen-Weltmeisterschaft in Bulgarien sein. mab



Ganz oben auf dem Siegerpodest: Der Osterwalder Alexander Bley gewinnt zweimal DM-Gold. privat

Geduldsspiel bei lauem Lüftchen

Segeln: 2. Bundesliga – Schaumburg-Lippischer SV macht auf dem Bodensee zwei Plätze gut



Klar zur Wende: André Steuer (von links) vom Schaumburg-Lippischen SV ist bei der Rollbewegung zu sehen. Auch Uwe Bredthauer und Niels Hentschel legen sich mächtig ins Zeug – Steuermann Florian Reichel ist verdeckt. Wehrmann (2)

VON STEFAN DINSE

Sie haben oft nur einen Hauch gespürt, die Bundesliga-Crews auf dem Bodensee bei Konstanz. Das Warten auf Wind glück oft einem Geduldsspiel. Aufsteiger Schaumburg-Lippischer SV (SLSV) vermochte trotz der widrigen Verhältnisse zu überzeugen. Er fuhr auf Platz acht und verbesserte sich in der Tabelle von Position 14 auf zwölf – der würde reichen, um die Abstiegsregulation zu vermeiden.

„Das war ein Schritt in die richtige Richtung“, kommentierte Team-Captain Niels Hentschel den zweiten Auftritt des Neulings. Die Schaumburg-Lippischen belegten die Plätze 3,



Die Kielbotte der J/70-Klasse geben ein schönes Bild ab. Jeweils sechs Crews streiten in den Wettfahrten um den Sieg.

1, 4, 5, 4, 1, 6, 6 und 3. Jeweils sechs Teams messen sich in einer Wettfahrt. Die beiden 6. Plätze kosteten den SLSV die beiden Finalrennen der besten sechs Formationen.

Die Regatta gewann mit nur einem Punkt weniger die Segelkameradschaft „Wappen von Bremen“ vor dem Bodensee-YC Überlingen und dem Schweriner YC.

Erst in zwei Monaten geht die Jagd auf den Titel weiter. Anlässlich der Travemünder Woche (23. bis 25. Juli) treten die 36 Erst- und Zweitligisten zum dritten Mal ge-

gemeinander an. „Wir freuen uns sehr darauf. Dann werden wir mehr Wind haben. Und das bedeutet deutlich mehr Action und Spaß“, kommentierte Hentschel und fügte hinzu: „Unser Ziel bleibt ein einstelliger Platz. Dass wir den schaffen können, haben wir erneut gezeigt.“

Die ersten zehn Mannschaften der 2. Segel-Bundesliga: 1. Hamburger SC, 2. Potsdamer YC, 3. Konstanz YC, 4. Schweriner YC, 5. Bodensee-Yacht-Club Überlingen, 6. Blankeneser SC, 7. Segelkameradschaft „Wappen von Bremen“, 8. Schaumburg-Lippischer SV, 9. Mühlenberger SV, 10. Seglervereinigung 1903 Berlin

Nowak/Franzen im Hauptfeld

Tischtennis: Frielinger bei Weltmeisterschaft der Senioren in Alicante dabei

Der sportliche Erfolg hat für eine Gruppe Tischtennisfreunde vom SV Frielingen bei der 18. Senioren-Weltmeisterschaft im spanischen Alicante nicht im Vordergrund gestanden. Ehrgeiz haben sie gleichwohl an den Tag gelegt. Birgit Franzen vom Landesligateam musste sich in der Altersklasse 40 mit einem Sieg

in der Trostrunde begnügen.

„Birgit gewann 3:1, hatte aber viel Ärger mit Protesten der koreanischen Gegnerinnen und deren Fans wegen fehlender Noppen auf ihrem Schläger“, berichtete Birgit Öhlschläger, die nach einer Bandscheiben-Operation noch nicht wieder fit war.

Lief es für Landesliga-Topspieler Silvia Nowak im Einzel nicht optimal, rückte sie an der Seite von Franzen im Doppel ins Hauptfeld vor. Ein 11:9, 11:8 gegen Elvira Gorkova/Svetlana Skobkina stimmte zuversichtlich, mit 11:7, 11:9 glichen die Russinnen jedoch aus. Spannung entwickelte sich nach einem 0:3

und 5:3 im fünften Satz, doch trotz lautstarker Unterstützung ging dem Frielinger Duo die gute Chance zum 5:11 durch die Lappen. Für Dirk Kastilan, Heiko Bukowski kam in der Altersklasse 40 sowie Thomas Schönfeld in der AK 50 der Olympische Gedanke zum Tragen – auch sie hatten ihren Spaß. ma



Heiko Bukowski zeigt für die Frielinger Routiniers bei der WM in Spanien Flagge. privat